## Wandern

Zu den Kanaren gehören sieben Inseln (Teneriffa, Fuerteventura, Gran Canaria, La Palma, Lanzarote, La Gomera und El Hierro). Ideal für Wanderer sind Gran Canaria, La Palma, La Gomera und El Hierro, die kleinste der Inseln. Beste Jahreszeiten sind Frühling und Herbst. Im Hochsommer sollte man küstennahe, südseitige Touren meiden. Im Winter ist das Wetter unbeständiger, es kann sogar bis auf 1500 Meter schneien. Grundsätzlich sind die Kanaren aber ein Ganzjahresziel für Wanderer.
**Gran Canaria:** Beste Möglichkeit, die fast runde Vulkaninsel mit ihren 32 Naturschutzgebieten zu entdecken. Die höchsten, an die 2000 Meter hohen Berge befinden sich im Zentrum, tiefe Schluchten laufen fächerförmig von den Gipfeln zum Meer. Im Süden wild zerklüftet, wesentlich lieblicher zeigt sich der nördliche Teil. Die Wanderwege sind schlecht oder gar nicht ausgeschildert. Wer die Bergwelt erkunden will, braucht Geduld oder besser einen Guide.
**La Palma:** Gilt als beliebteste Wanderinsel der Kanaren mit üppiger Vegetation und kontrastreicher Landschaft. Ein 28 Kilometer langer und bis 2426 Meter hoher Gebirgskamm nimmt den Norden ein, im Süden langgestreckte Vulkankette mit teils aktiven Kratern. Die Wege sind meist gut instand gehalten und markiert; man kann sich hier bedenkenlos in Eigenregie auf den Weg machen.

## Klima

Das mediterran-subtropische Klima sorgt für ausgeglichene Temperaturverhältnisse, der kühle Kanarenstrom gleicht die Temperaturen aus und die Passatwinde halten die heißen Luftmassen der Sahara fern. Das verschafft den Kanarischen Inseln den Namen „Inseln des ewigen Frühlings". Die Kanarischen Inseln sind bekannt für ihr Mikroklima: Auch wenn es in bestimmten Regionen gerade regnet, lässt sich immer eine trockene, sonnige Gegend finden.

## Zeit

Greenwich-Zeit (Großbritannien), man stellt die Uhr eine Stunde zurück.

## Sprache

Die Kanarischen Inseln gehören zu Spanien, Amtssprache ist Spanisch, in Hotels und Touristengebieten kommt man gut mit Englisch oder Deutsch weiter.

## Anreise

Direktflüge von fast allen großen deutschen Flughäfen nach Las Palmas de Gran Canaria oder Santa Cruz de la Palma, Flugdauer etwa 4 bis 5 Stunden: Tuifly (www.tuifly.com), Condor (www.condor.de), LTU (www.ltu.de), Iberia (via Madrid, www.iberia.com).

## Verbindungen zwischen den Inseln

**Flug:** Binter Air fliegt fast stündlich, www.binternet.com; Preis für den Flug La Palma – Teneriffa: um die 50 Euro
**Fähre:** www.trasmediterranea.es, www.fredolsen.es

## Touristische Infos

Spanisches Fremdenverkehrsamt, Kurfürstendamm 180, 10707 Berlin, Tel.: 030/8 82 65 43, www.tourspain.es, www.grancanaria.com

## Sehenswürdigkeiten und Ausflüge

**Gran Canaria**
▷ Las Palmas de Gran Canaria: Hauptstadt der Insel. Großstadt mit moderner Architektur und breiten Avenidas.
▷ Los Palmitos Park: Botanischer und ornithologischer Park mit tropischen Pflanzen und mehr als 1200 exotischen Vogelarten, Schmetterlingshaus und Papageienschau (etwa 9 km von Maspalomas).
▷ Mogán: ehemaliger Fischerort (Puerto de Mogán), der im inseltypischen Stil ausgebaut wurde. Heute Yachthafen. Einige Kilometer im Landesinneren liegt das Bergdorf Mogán.
**La Palma**
▷ Santa Cruz de la Palma: Hauptstadt im Osten der Insel (Flughafen). Sehenswertes historisches Zentrum mit typisch kanarischen Häusern.
▷ Los Llanos de Aridane: Quirliges Städtchen im Westen, umgeben von Bananen, Tabak- und Mandelbaumplantagen.
▷ Puerto Naos: Badeort mit schwarzem Sandstrand.

## Karten und Literatur

▷ Kompass Wanderkarte, **Gran Canaria,** 1:50.000
▷ Irene Börjes, Hans Peter Koch: **La Palma**, Michael Müller Verlag
▷ Klaus Wolfsperger und Annette Miehle-Wolfsperger: **La Palma**, Rother Wanderführer
▷ Izabella Gawin: **Gran Canaria**, Rother Wanderführer



PANORAMA
Mitteilungen des Deutschen Alpenvereins

DAV Deutscher Alpenverein

INFOKARTE

Foto: Christina Radzwill

# Kanarische Inseln

DAV Deutscher Alpenverein

INFOKARTE

# Kanarische Inseln